Austauschjahr in England

Rocker garantiert

Von Maire

Kapitel 83: Erholung muss auch mal sein

Es war einfach unfassbar. Maria fühlte sich wie ein kleines Mädchen. Sie atmete nochmals durch und öffnete die Klappe zum Briefkasten. Dann nahm sie sich einen der Umschläge, die Charlie hielt und schob ihn in den roten Kasten.

"Das is verdammt aufregend oder?", grinste Charlie wie ein Honigkuchenpferd.

"Oh ja... Willst du auch mal?"

"Klar!", antwortete er wie aus der Pistole geschossen. Er nahm sich ebenfalls einen und schob ihn hinterher.

"Die Jungs haben verdammt gute Arbeit geleistet...", meinte Maria stolz und warf nun die anderen drei Umschläge ein.

"Aber hallo...", stimmte Charlie zu.

"Wir haben 5 Taps. Dementsprechend 5 Labels, die sie sich anhören. Was meinst du wie viele zurück kommen?", sah sie ihn fragend an. Sie hatte sehr viel im Internet recherchieren, um raus zu finden welchen Labels sie etwas schicken konnte und bei welchen sie es sich sparen konnte.

"Boah..", zuckte Charlie mit den Schultern. "Das is ne echt gute Frage.... Ich hoffe ja alle... Aber... wir werden uns wohl überraschen lassen müssen..."

"Du hast wohl recht...", seufzte sie und schüttelte den Kopf. "Na ja egal... Jetzt lass uns an Chris denken. Der hat ja heute seinen letzten Prüfungstag. Dann hast du deinen Lieblingskumpel heute endlich wieder für dich und kannst wieder schweinische Sachen mit ihm besprechen", kicherte sie.

"Also wirklich Maria. Chris und ich reden nicht NUR über schweinische Sachen", streckte Charlie ihr die Zunge raus.

"Ja ja." Maria lachte weiter und hakte sich bei ihm ein. "Jetzt komm. Die anderen sind bestimmt schon bei der Schule um Chris abzufangen..."

Die Band hatte für heute mal einen generellen Ruhetag angesagt. Alle hatten in den letzten Wochen schwer geschuftet und hatten definitiv eine Pause verdient. Das galt für sie wie für Chris.

Da der noch in der Schule saß, machten sie sich auf den weg dorthin, wo Will bereits stand. Nur Ed war schon in ihrem Bandraum und hatte Bier, Limo und Wasser her geschafft genauso wie drei Maxipizzen und Eis lag im Tiefkühler. Sie würden den Abend einfach ein bisschen zum rumalbern nutzen, dass war bitter nötig.

Am Schultor tigerte Will auf und ab und rauchte dabei. Es war so lange her, dass er durch diese Prozedur musste und trotzdem war er für Chris so nervös, als würde es um ihm gehen. Da kam Schließlich Maria mit den Anderen um die Ecke.

"Hey Will! Sind die etwa immer noch nicht fertig?" Es war noch so verdächtig ruhig hier. Maria umarmte den Älteren und wedelte dann mit der Hand vor ihm rum. "Mensch, hör jetzt mal auf zu qualmen... Du weißt doch, dass Chris das nicht so mag..." Will erwiderte und verdrehte dann die Augen.

"Chris wird das verstehen... Oh man ich hab das Gefühl wir beide hocken wieder da drin", legte er einen Arm um seine beste Freundin.

"Wie haben wir das damals nur hingekriegt?"

"Berechtigte Frage...", nickte sie und schnippte ihm dann die Zigarette aus dem Mund.

"Ey Maria!", knurrte er sie böse an, da kam Leben in die Schule. Immer mehr Schüler verließen das Gebäude und natürlich hielten alle Ausschau nach Chris.

Maria streckte ihm die Zunge raus.

"Da! Da ist er!!", hüpfte Charlie aufgeregt auf und ab und ruckelte dadurch heftig an Ians Arm. Sein anderer Arm zeigte in die Menge.

"Hä? Wo denn?", kniff Louis seine Augen zusammen.

"Mach langsam Charlie...", hielt der ihn als fest. "Du kommst schon noch dran."

Chris bemerkte die fünf natürlich sofort und kam mit einem Lächeln auf den Lippen zu ihnen. "Hey Leute? Was macht ihr denn alle hier?"

Kaum das er bei ihnen war umarmte und küsste Will Chris erst mal erleichtert.

"Also ich glaube Will hat vor sich wie immer an dich ran zu machen, Charlie hat extrem großen Rede bedarf und der Rest von uns will dich einfach entführen", meinte Maria grinsend.

"Oh ok...", lachte Chris in Wills Umarmung und lächelte alle an. "Cool. Dann auf gehts. Je schneller ich hier weg bin umso besser."

"Meine Rede aber vorher...Ian lass ihn los, er darf jetzt auch mal", lachte Will leicht. Da ließ Ian Charlie los, der Chris förmlich ansprang und fest umarmte.

"Oh my god!!! Ich hab dich soooooo vermisst, wie gehts dir, wie läufsts bei euch, hast du die Technik ausprobiert die ich empfohlen habe? Und das Peeling fürs Gesicht? Gott du siehst furchtbar aus! Wir sollten ein Spa Wochenende machen! Und wahrscheinlich hattet ihr zwei nicht mal genug Sex! Wurdest du da auch so vernachlässigt?!" Charlies Mundwerk war kaum zu halten.

"Äh... Nein ich... woah Charlie... Zu viele Fragen auf einmal...", lachte er, erwiderte aber die feste Umarmung. "Aber... ich hab dich auch vermisst..."

Ian verdrehte nur die Augen. Charlie wäre auch nur einen Tag später sicherlich geplatzt.

Darüber freute sich Charlie natürlich erst Recht und gab ihm noch ein Küsschen.

"Ok genug geschmust. Eddy wartete mit dem Essen. Wir gönnen uns heute nämlich alle unsere wohlverdiente Pause", scheuchte Maria alle in den Wagen und sie fuhren los."

Gut gelaunt kamen sie im Proberaum an und begrüßten Eddy.

"Endlich seid ihr da. Der Geruch der Pizzen hat mich fast gekillt, weil ich auf euch warten wollte. Jetzt lasst uns aber sofort reinhauen!!"

Das ließen sich niemand zweimal sagen. Sofort stürzten sich die Bastards auf das Essen und die Getränke. Charlie natürlich gleich neben Chris.

"Hast du dir das Demoband der Jungs schon anhören können?"

Dieser schüttelte mit dem Kopf. "Nein. Vor lauter Lernen kam ich zu nichts...."

"Musst du unbedingt noch machen! Sie hören sich echt super an!", nickte Charlie wild.

"Aber immerhin können wir jetzt alle wieder ein bisschen entspannen", seufzte Louis.

"Richtig... Und das wird auch Zeit...", lächelte Chris und sah zu Will. Vielleicht hatten sie ja dann auch wieder etwas mehr Zeit füreinander. Sie waren ganz schön auf

der Strecke geblieben.

Will nickte zustimmen und zwinkerte dann zu Chris, bevor er sein Ohr küsste.

"Heute Nacht wird dann ganz besonders entspannt", versprach er ihm.

"Mh... Ich hoffe das Versprechen kann erfüllt werden.."; lächelte er kokett zurück.

"Definitiv. Ich kann nicht mehr. Ich brauch dich wieder...", knabberte er nun leicht an seinem Ohr. Chris erschauerte. Ihm ging es ja nicht anders. Das ein oder andere Mal hatte er schon fast das Gefühl gehabt zu platzen.

"Ich würds schon hier auf dem Klo tun...aber die Wände sind zu dünn", schmunzelte der Rocker und küsste Chris dann nochmal kurz.

"Nehmt euch ein Zimmer!", rief Maria dann zu ihnen rüber. Alle lachten darauf nur.

Chris kicherte und winkte nur ab. Nein. Wenn sie jetzt wieder miteinander schlafen würden, dann wollte er das auch schön in ihrem Bett machen.

"Boah ey ihr werdet ja noch besser als wir im öffentlichen rummachen", grinste Charlie die zwei an.

"Ach red doch nicht. Gegen dich komm ich niemals an."

"Hihi hör auf ich werd noch rot", giggelte Charlie leicht bei dem Kompliment für ihn. Alle lachten und genossen die Entspannung. Nach der Pizzen lagen alle irgendwo verteilt faul in der Gegend rum.

"Hey wollen wir noch was spielen?", fragte dann Maria in die Runde.

"Was denn?", fragten Ian und Will gleichzeitig.

"Flaschendreher oder ich hab noch nie? Oder habt ihr Jungs ne bessere Idee?"

Chris seufzte leicht. Wieso immer nur Flaschendreher? Er hielt seine Meinung zurück und wartete ob jemand was anderes vorschlagen würde.

"Wir könnten auch Karten spielen?", meinte Louis.

"Hm...hab ich aber keine hier und auf großartig bewegen, hab ich keine Lust", stöhnte Maria. Die Anderen stöhnten mit.

"Ja dann nur faul rum liegen und Musik genießen?", meinte Chris.

"Ist erst mal auch ein guter Plan", stimmte Will ihm zu. Maria nickte, holte eine Fernbedienungen und machte ihre Stereoanlage an.

"Hey Maria wie läufsts eigentlich mit dem Mädels, dass du letztens kennengelernt hast?", fragte dann Charlie.

"Hmm nicht schlecht. Haben bald unser drittes Date." Anerkennende Pfiffe gingen durch den Raum und das einzige Mädchen der Runde wurde rot.

"Das hört sich echt gut an. Ich wünsch dir weiterhin viel Glück"; lächelte Chris sie an.

"Danke", grinste sie ein bisschen verknallt.

"Sag mal Chris kamst du eigentlich dazu das Waffelrezept auszuprobieren, dass ich dir geschickt hatte? Und warst du jetzt eigentlich mal in dem Sexshop, wo ich dir gezeigt hatte? Kamst du in den letzten Wochen überhaupt aus der Wohnung?", räkelte sich Charlie auf Ian.

"Nein nicht wirklich...", schüttelte der den Kopf. "Muss ich jetzt alles mal nachholen..."

"Oh dann haben wir ja viel nachzuholen", lachte Charlie.

"Wir zwei aber auch~", raunte Ian ihm zu und sein Freund bekam eine Gänsehaut.

"Jetzt nehmt ihr euch ein Zimmer", lachte Chris und schmiegte sich an Will.

"Am besten nehmt ihr alle vier eins. Das ist ja hier wie am Set eines Pornos", verdrehte Louis die Augen, worauf Maria und Eddy ziemlich lachen mussten. Chris wurde daraufhin leicht rot. "Quatsch..." So was würde er niemals tun.

"Kannst du knicken, ich teile nicht", grinste Will nur.

"Nichts was wir nicht privat schon getan hätten", zuckte Ian mit den Schultern, worauf Charlie etwas rot wurde.

"Außerdem bist du ja nur neidisch Louis...", streckte Chris ihm dann mutig die Zunge raus.

"Wieso? Seit mir an meinem Geburtstag ein paar hübsche Mädchen vorgestellt wurde, bin ich auch nicht untätig...", grinste der Drummer diesmal und es gab anerkennende Pfiffe.

"Ach was? Du auch?", lachte Maria. "Oho.. Dann sind wir doch eigentlich alle mal unter Dach und Fach, oder?"

"Uuuuh und das so kurz vor dem Durchbruch. Wir werden viele Fans, vor allem die weiblichen enttäuschen glaub ich", lachte Ian auf.

"Was denn? Machst du dir etwa Sorgen um die??", sah Charlie ihn ganz genau an.

"Na ja Fans kaufen CDs, Konzertkarten und Fanzeug und von diesem Geld wollen wir ja schließlich leben. Aber glaub mir, keiner von denen kommt auch nur annähernd, an mein persönliches Groupie ran", gab er ihm einfach so einen Klaps auf den Hintern und streckte Charlie die Zunge raus.

"Hey!" Sofort wieder beruhigt lehnte er sich wieder an Ian. "Ich würde dich auch nicht hergeben, egal wer da kommt" Ian legte seine Arme um ihn und ein gemeinschaftliches Awwwww kam von den restlichen Bastards, bevor die beiden ein paar Kissen abbekamen.

"Von so viel Zucker kriegen wir bei euch alle noch Karies!", rief Will.

Sowohl Ian als auch Charlie lachten herzlich und begannen zu knutschen. Viele Pfiffe ertönten.

"Wenn wir euch filmen, könnten wir das auch an weibliche Fans schicken. Das würde doch alle Shipper wahnsinnig machen", lachte Maria.

Charlie schlug nach ihr, während des Kusses, traf sie aber um Längen nicht.

Will malte währenddessen nur kleine Kreise auf Chris Hüfte und konzentrierte sich bei diesem ganzen Spektakel mehr auf seinen Freund.

Dieser sah zu ihm und brummte leicht. "Ich mag es wenn du das tust..."

"Deswegen tue ich es", zwinkerte Will ihm zu. Daraufhin grinste der Jüngere breit.

"Charlie! Ian! Jetzt seit wenigstens ein wenig dezenter oder muss ich euch in zwei verschiedene Ecken des Zimmers stellen?!", kam Maria nun mit ihrer strengen Mama-Stimme.

"Ja Mama...", ertönte es aus einem Mund und sie mussten sich ein Grinsen unterdrücken.

Brav setzte sich Charlie so wieder neben seinen Freund und legte nur seine Beine über dessen Schoß. Sonst hätte den anderen im Raum auffallen können, das Ian sich von der heißen Knutscherei noch nicht ganz erholt hatte.

"Hey wie wäre es wenn wir uns gegenseitig unsere peinlichsten Erlebnisse erzählen?", schlug Charlie vor und grinste in die Runde.

"Ich glaub, die kennen wir alle eh schon. Außer natürlich die von unserem Küken", grinste Louis und schon lagen alle Augen auf Chris.

"Äh... Küken?" Jetzt ging es aber los."Mir... ist noch nie was mega peinliches passiert..."

"Na ja weil du eben der neuste in unserer Truppe bist", zuckte Louis mit den Achseln. Doch bei seiner Aussage, sah ihn erneut alle auch Will so an, als ob sie ihm kein Wort glauben.

"Ach komm...allein schon beim Sex gibst doch tausend peinliche Dinge, die passieren können. Zu früh kommen ist da nur der Klassiker", lachte Charlie.

"Äh nein... also ich..." Chris spürte das sein Hals rot wurde und räusperte sich leicht.

"Aha du versteckst wirklich was. Aber gut damit es dir besser geht, erzählen wir ein bisschen aus dem Schlafzimmer", lachte Charlie und fing auch gleich an.

"Als ich noch nicht mit Ian zusammen war, wollte ich mal sturzbetrunken für einen Kerl einen Striptease machen. Dabei kam ich nicht aus meiner engen Hose und bin voll hingefallen, wobei ich mir die Nase gebrochen habe. So ins Krankenhaus zu kommen ist nicht schön", lachte er.

Chris klappte der Mund auf. "Dein Ernst!?" Charlie nickte glucksend.

"Ach das ist noch gar nichts. Das zweite und letzte Mal das ich mit einem Kerl geschlafen habe, ist sein Kondom in mir stecken geblieben. Komm so mal ins Krankenhaus, weil dein üblicher Frauenarzt zu hat. Das ist peinlich", lachte Maria.

"Uh... Das ist echt nicht so geil...", verzog Chris etwas angewidert das Gesicht. Das stellte er sich ziemlich dumm vor...

"Ich glaub, das peinlichste was ich je hatte, war beim Sex...ein fahren zu lassen", kratzte sich Louis verschämt am Kopf, als alle lachten.

"Als ich Charles noch nicht hatte, hatte ich mal ne wilde Nacht mit einem Kerl, aber die ganze Nacht den falschen Namen geschrien, weswegen ich ordentlich eine gescheuert bekam", berichtete Ian.

"Oh je..." Chris lächelte schief. Das waren ja wirklich mal unangenehme Sachen.

"Bin eingeschlafen als sie oben war", war Ed leises Kommentar und dann sahen alle zu Chris und Will.

"Und jetzt seid ihr dran!", forderte Charlie.

"Ein... eingeschlafen??? Aber wie...?", sah Chris Ed fassungslos an.

"Ich war scheiß müde an dem Tag...einmal hatten wir schon...sie wollte unbedingt noch mal und ich war auch geil...aber auch scheiß müde...bin kurz vor Schluss wieder aufgewacht...", zuckte Ed mit den Schultern.

"Wow ich..." sprachlos schüttelte Chris den Kopf. Das hatte er wirklich noch nie gehört.

"Ja ja Ed ist unser Wunder. Aaaaaaaaalso Chris", beugte sich Charlie neugierig zu ihm. Sofort wich er leicht zurück. Charlie war aber auch neugierig.

"Ähm... Also... Einmal... da... da waren wir zwei so betrunken und hatten kein Gleitgel da da haben wir... einfach Öl genommen..."

"Buuuh! Das ist doch nicht peinlich, das machen Ian und ich ständig", empörte sich Charlie fast.

"Erzähl ihnen eher von meinem peinlichen ersten Versuch eines Blowjobs", flüsterte Will ihnen zu.

"Dann mach du Will!", forderte Maria. Der drehte sich daraufhin fast grinsend zu Maria.

"Ich hatte zu viele Erlebnisse. Ich hab bei einem Mädchen von hinten schon das falsche Loch getroffen, woraufhin ich angekeift wurde. Bei einem Dreier war ich so betrunken, das ich auch immer die Namen verwechselt habe und es damit gerechtfertigt habe, dass mir egal ist wer wer ist und ich bloß ficken will...womit der Dreier auch schon um war. Aber das peinlichste war wohl als ich dich Maria, von hinten nicht erkannt habe und dich mega angemacht habe, dass meine Hand sogar für einen Moment in deiner Hose war, bevor du dich ziemlich verständnislos und belustigt umgedreht hast."

Während Maria lauthals zu lachen anfang, da sie sich nur zu gut erinnerte, zog Chris leicht den Kopf ein. Nicht nur das ihm noch nie was peinliches bei Sex passiert war, einfach weil er bisher nur mit zwei anderen geschlafen hatte, ok mit Toma nicht wirklich, aber es war zu mehr gekommen als nur geknutsche, sondern auch das Will eben so eine aktive Vergangenheit hatte und sich nun mit ihm zufrieden gab.

"Keine Sorge", flüsterte Will Chris dann zu.

"Sei froh das du solche Erlebnisse nie hattest. Ist nicht schön, außerdem gab es zwischen uns sicher auch schon peinliche Momente...nur nicht beim Sex und darüber bin ich ziemlich froh", küsste er Chris Ohr. Dieser lächelte leicht und nickte. Ja das stimmte wohl.

So begannen die Bastards noch weiter Bier zu trinken, später auch Eis zu essen und sich ihre verrücktesten Geschichten zu erzählen oder auch Sachen, die sie von anderen Leute gehört hatten. Insgesamt machten sie das bis tief in die Nacht und es war genau das, was sie seit langem mal wieder brauchten. Gute Stimmung und die dadurch entstandene Entspannung. Und als die Paare sich schließlich nach Hause begaben, wurden auch da die sehnsüchtig erwarteten Aufmerksamkeiten ausgetauscht.